

Inhalt

1. Die Entstehung der europäischen Nationen und des modernen Nationalismus 7
2. Der Bruch des Territorialstatus Ost- und Mitteleuropas und das Entstehen des Sprachnationalismus 14
Das Erwachen der alten Nationen 16
Schwierigkeiten der Neugeburt und völkischer Gedanke 118
3. Der Zusammenbruch der drei historischen osteuropäischen Staaten 23
Die Probleme Polens 24
Das Problem des historischen Ungarns 28
Das historische Böhmen und die Tschechoslowakei 31
Gemeinsame Schicksalszüge der drei historischen Staaten 37
4. Die Deformation der mittel- und osteuropäischen politischen Kultur 42
Der antidemokratische Nationalismus 50
Die Deformation des politischen Charakters 56
5. Das Elend der territorialen Auseinandersetzungen 62
Unterdrückung und Kränkung der Minderheiten 64
»Führungs«ansprüche 69

6. Die Lösung der territorialen Konflikte und die Konsolidierung Osteuropas 76

Die Möglichkeiten der Konsolidierung 77

Historischer Status quo und ethnische Grenze 82

Politische und moralische Losungen in den Grenzdebatten 90

Das Selbstbestimmungsrecht der Völker 92

7. Die Technik des guten Friedensschlusses 99

Die Gefahren der Prinzipienlosigkeit und Grundsätze, die einen Weg aus dem gegenwärtigen Chaos weisen 106

Prinzipielle Standpunkte und Machtpolitik 108

Thomas Schmid, Nachbemerkung 113